

Kontext

Nr. 35 | Oktober 2026



Digitalisierung auf dem Vormarsch

Lesen Sie den «Kontext»?

Liebe Leserin, lieber Leser

Vielleicht halten Sie heute den letzten gedruckten «Kontext» in den Händen. Längst ist es bei der BVK möglich, alle Informationen digital zu erhalten. Dafür stehen das Versichertenportal myBVK, die Webseite, unsere Podcasts und unsere Online-Veranstaltungen zur Verfügung.

Auf der anderen Seite ist es auch schön, etwas in den Händen zu halten. Ein Couvert aus dem Briefkasten zu fischen, dieses neugierig zu öffnen und die Druckfarbe zu riechen, hat einen besonderen Reiz.

Weil wir etwas hin- und hergerissen sind, fragen wir Sie ganz direkt: Sollen wir weiterhin am gedruckten «Kontext» festhalten? Scannen Sie den jeweiligen QR-Code und stimmen Sie ab.

Ja

**Wenn Sie der Meinung sind, es braucht den gedruckten «Kontext»:
Scannen Sie diesen QR-Code.**

Ihre Stimme zählt. Kommen genügend Jastimmen zusammen, werden wir den «Kontext» weiter produzieren.



Nein

**Wenn Sie der Meinung sind, es braucht keinen gedruckten «Kontext»:
Scannen Sie diesen QR-Code.**

Ihre Stimme zählt. Sie werden auf eine Seite geleitet, wo Sie uns Ihre Kontaktdaten hinterlassen können.





Liebe Leserin, lieber Leser

Der dreiste Angriff auf unsere Softwarelieferantin macht deutlich, dass die Selektion und die Überwachung externer Dienstleister immer anspruchsvoller werden. Unsere guten Prozesse haben dazu beigetragen, dem Angriff standzuhalten, und wir setzen alles daran, Ihre Daten zu schützen.

Weiter finden Sie in diesem «Kontext» diverse Artikel rund um Vorsorge – insbesondere zu Pensionierungsoptionen, Anlagen und Nachhaltigkeit. Ein besonderes Anliegen ist uns, dass Sie die Schritte Richtung Ruhestand rechtzeitig und sorgfältig planen. Wir begleiten Sie gerne auf dem Weg.

Gleichzeitig stellen wir uns die Frage, ob wir den gedruckten «Kontext» auch in den Ruhestand verabschieden sollen. Darum laden wir Sie ein, darüber abzustimmen, ob es den «Kontext» weiterhin geben soll oder nicht. Als Alternative produzieren wir seit 2024 Podcasts unter dem naheliegenden Titel «Kontext», die das Geschehen in der BVK und um die BVK mit verschiedenen Gästen auf moderne Art und Weise darstellen.

Weitere Neuigkeiten und Hintergründe finden Sie in diesem «Kontext». Ich wünsche eine spannende Lektüre.

Beste Grüsse

Thomas R. Schönbächler
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Kommunikation im Wandel der Zeit

Versichertengerecht, verständlich und verlässlich

In der Kommunikation setzt man auf digitale und gehaltvolle Kürze oder den persönlichen Kontakt.

«Wir beehren uns, Ihnen, geschätzte Versicherte, den «Kontext» vorzulegen», wäre im Gründungsjahr der BVK 1926 wohl eine gute Begrüßungsformel gewesen. Heute genügt oft ein einfaches «Hallo zusammen» oder «Liebe Leserin, lieber Leser». Überhaupt kommuniziert man heute bunter, mit kurzen, griffigen Texten und im direkten Austausch mit den unterschiedlichen Zielgruppen.

Die zwei folgenden Beispiele verdeutlichen, wie die heutige BVK an erkannte Probleme herangeht und mit welchen Mitteln wir junge Menschen erreichen und für die Vorsorge begeistern wollen.

Die Ausgangslage: Wir haben festgestellt, dass junge Menschen wenig Vorsorge- und Finanzwissen haben. Deshalb möchten wir im Jubiläumsjahr einen Beitrag leisten, um die Wissenslücken zu schliessen. Dazu setzen wir auf zwei unterschiedliche Ansätze.

Ansatz 1: Unsere Fachleute besuchen im Rahmen einer neuen Veranstaltungsreihe Universitäten und Hochschulen. Im direkten Austausch zeigen wir, dass eine Pensionskasse weit mehr ist als Vorsorge: Sie investiert, baut, kommuniziert und gestaltet Zukunft. So gewinnen die Studierenden neue Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der BVK und wir erhalten wertvolle Impulse aus ihrer Perspektive.

Ansatz 2: Für Berufs- und Mittelschulen haben wir mit Moneycraft ein digitales Produkt geschaffen. Die interaktive Lehr- und Lernplattform Moneycraft stellt Lehrpersonen umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Jugendlichen wird Finanz- und Vorsorgewissen altersgerecht und spielerisch vermittelt. Dabei unterstützt der sogenannte Budgetbuddy bei

der Einteilung des Geldes, der Dreamcounter bei der Verwirklichung persönlicher Ziele und Wünsche. Für den Aufbau von Vorsorgewissen steht das Modul «Future Talk» zur Verfügung. Moneycraft ist kostenlos, neutral und werbefrei. Einfach ein Geschenk an die Jugend.

Wir nutzen konsequent die Kanäle, auf denen junge Menschen ansprechbar sind. Älteren Versicherten würden wir mit einer Lernplattform wohl keine Freude bereiten. Dagegen ist die regelmässig stattfindende Infoveranstaltung «Pensionierung in Sicht» für dieses Alterssegment erfolgreich. Menschen in der Mitte ihres Berufslebens erreichen wir wiederum mit kurzen themenspezifischen Livestreams. Und allen steht natürlich das Versichertenportal myBVK zur Verfügung.

So geht Kommunikation heute: direkt, verständlich und auf Augenhöhe. Oder, um den Ton des Jahres 1926 nochmals aufzunehmen: Wir hoffen, Ihnen diese Ausführungen in gebührender Kürze und zur geneigten Kenntnisnahme dargebracht zu haben, und verbleiben mit vorzüglicher Hochachtung.

→ www.moneycraft.ch

→ www.bvk.ch/veranstaltungen

Emotionslose Finanzplanung ist wichtig

Viele Wege führen in den Ruhestand

Nur wer sich rechtzeitig mit allen Optionen befasst, kann am Schluss sicher sein, die passende Entscheidung getroffen zu haben.

Fast so häufig wie das sprichwörtliche Amen in der Kirche hören wir die Aussage: «Pensionierung? Das ist noch so weit weg.» Das mag gefühlt tatsächlich so sein. Wer denkt mit 55 schon an 65? Ab der Pensionierung ist man «alt», und das will man auf keinen Fall sein.

Wir gehen mit Ihnen einig, dass man sich beim Übertritt ins Rentenalter nicht alt fühlen muss, aber eventuell das Berufsleben zur Genüge gesehen hat. Trotzdem scheuen wir uns, die Planung dieser Lebensphase konkret anzugehen. Wir empfehlen, den Ruhestand aus den drei voneinander getrennten Perspektiven emotional, sozial und finanziell zu betrachten. Ohne emotionale Gedanken ans unvermeidliche Älterwerden oder die Angst, einen Teil des bisherigen Soziallebens des Berufsalltags hinter sich zu lassen, kann die Finanzpla-

nung nüchtern angegangen werden. Für Letzteres sind wir für Sie da.

Wir haben in den letzten Jahren die Palette der Möglichkeiten kontinuierlich ausgebaut, um den Übergang Ihren Bedürfnissen gerecht zu gestalten. Wir begleiten Sie gerne auf dem Weg zum passenden Entscheid und haben deshalb auch unser Beratungsangebot erweitert.

Entscheiden müssen aber immer noch Sie. Eine grundsätzliche Frage ist etwa, ob Sie sich schrittweise mit einer Teilpensionierung aus dem Berufsleben verabschieden wollen oder auf einen Schlag gehen möchten. Bei der BVK können Sie zwischen 60 und 70 Jahren frei wählbar in Rente gehen. Wir empfehlen Ihnen, diese Planung rechtzeitig mit Ihrem Arbeitgeber zu besprechen.

Eine andere Entscheidung ist, wann und wie man die Leistungen beziehen möchte. Soll es eine reguläre monatliche Rente sein (Rentenmodell «Norm»)? Möchte man mit einem Teil des Kapitals eine Investition tätigen (Modell «Kombi» oder Teilbezug)? Wie viel Geld brauche ich monatlich, um mein Leben in allen Facetten finanzieren zu können (Modelle «Plus» und/oder «Dyna»)? Wie viel bringen die AHV und die dritte Säule ein?

Viele Fragen. Viele Möglichkeiten. Wir empfehlen Ihnen, den Fokus möglichst emotionslos auf die finanzielle Planung Ihres Ruhestandes zu legen und so Klarheit für Ihre Zukunft zu schaffen. In myBVK können Sie Ihre Pensionierung inklusive erster Säule und Steuern spielerisch simulieren.

→ www.bvk.ch/vorsorgeberatung

→ www.bvk.ch/mybvk

Cyberangriff trifft Softwarefirma der Pensionskassen

Bewährungsprobe für Datensicherheit

Die externe Lieferantin einer Verwaltungssoftware für Pensionskassen wurde Opfer eines Cyberangriffs. Kundendaten der BVK sind nicht betroffen.

Die Softwareentwicklerin PK Softech AG ist Ende September 2026 Ziel eines Cyberangriffs geworden. Ihre Software wird zur Verwaltung von Versichertendaten von vielen Pensionskassen, auch der BVK, eingesetzt. Bei der BVK wird die Applikation im eigenen Rechencenter getrennt und unabhängig der Softwarelieferantin eingesetzt. Sie hat zudem keinen allgemeinen Zugriff auf Kundendaten der BVK.

Unmittelbar nach Bekanntwerden des Cyberangriffs haben wir die Überwachungs- und Sicherheitsmassnahmen verstärkt und die IT-Umgebung vorsichtshalber nach Anomalien durchsucht. Diese zusätzlichen Überwachungsmaßnahmen und Abklärungen zeigten keine verdäch-

tigen Prozesse in den Systemen der BVK. Florian Küng, Sicherheitsverantwortlicher der BVK, sagt: «Wir waren gut vorbereitet und die dazu definierten Standardprozesse haben sofort gegriffen. Wir beobachten die Situation weiterhin genau und sind im engen Kontakt mit der Softwarelieferantin. Die Lehren aus dem Vorfall werden in unser Sicherheitskonzept einfließen.» Ebenfalls ein Standardprozess wäre die direkte Information betroffener Kundinnen und Kunden, falls Personendaten betroffen sein sollten. Aktuell* müssen Sie nichts unternehmen.

Generelle Tipps

Über Cyberangriffe wird immer wieder in den Medien berichtet. Kriminelle nutzen

Daten, um eine falsche Identität vorzugeben. Bleiben Sie wachsam! Hinterfragen Sie E-Mails, Telefonanrufe oder auch Mitteilungen über Social Media und Messenger-Dienste (etwa WhatsApp). Klicken Sie nie auf suspekten Links oder entsprechende Attachments. Geben Sie keine Passwörter und keine Zugangsdaten bekannt. Folgen Sie keiner Zahlungsaufforderung, die Sie nicht zuordnen können.



Florian Küng, Leiter Finanzen & Support, Mitglied der Geschäftsleitung



Zinsbox

Ihr Sparguthaben wird ab Mitte Jahr mit **3 Prozent** verzinst.

Die BVK-Festhypothek erhalten Sie zu folgenden Konditionen:

5 Jahre 1,64%

10 Jahre 1,81%

→ www.bvk.ch/hypo

Stand: 14. Oktober 2026

Wiederverwerten statt Fortwerfen

Zügeln von Baustelle zu Baustelle

In den Quadro-Towers werden Büros zu Wohnungen. Das heisst, dass zuerst leer geräumt werden musste. Statt alles einfach wegzuerwerfen, werden Teile wieder eingesetzt.

Es ist das grösste ReUse-Projekt, das die BVK in den Quadro-Towers in Zürich Oerlikon durchführte. Hochwertige Bauteile wie Kühldecken, Doppelböden bis hin zu Kücheneinrichtungen und Lampen sollten an einem neuen Ort wiederverwertet werden, da sie das Lebensende noch lange nicht erreicht haben. Insgesamt konnten im Projektverlauf 13'700 Elemente für die Wiederverwendung bereitgestellt werden. Die Kühldecken wurden zum Teil im Zürcher City Bernina neu aufgehängt. 4'000 Quadratmeter der Doppelböden wurden im Eichhof West in Kriens eingesetzt. Weitere Teile der Sanitäranlagen, Trennwände und Kühldecken wurden nach Lausanne

ins Haus «Equinoxe» geschickt (alles Liegenschaften der BVK).

Auch der ökologische Impact kann sich sehen lassen: Mit diesem ReUse-Projekt konnte ein potenzieller ökologischer Nutzen durch die Wiederverwendung von 207 Tonnen CO₂ an Treibhausgasemissionen erreicht werden. Dies entspricht in etwa den Emissionen, die beim Bau von zwei Einfamilienhäusern entstehen. Monetär halten sich Kosten und Ertrag ziemlich genau die Waage mit einem leichten Übergang ins Positive.

Genauso wichtig war es, bei einem ReUse-Projekt dieser Grössenordnung Erkennt-

nisse für zukünftige Projekte zu gewinnen. Die wichtigsten Erkenntnisse aus diesem Pionierprojekt sind, dass frühzeitig die Prozesse und die Bauteilgruppen für die Wiederverwendung geklärt sein müssen, und dies unter der Betrachtung der Absatzmärkte für die Bauteile. Denn für die BVK ist die Wiederverwendung von Bauteilen ein wichtiger Baustein auf dem Weg hin zu nachhaltigerem Bauen.



Gerne zeigen wir das Projekt auch im Video

Impressum Ausgabe C | BVK | Obstgartenstrasse 21 | 8090 Zürich | vorsorge@bvk.ch | www.bvk.ch

Kurznews

Wer nicht lesen will ...

... soll hören. Die BVK gibt es auch als Podcast. Alle relevanten Themen, etwa die aus diesem «Kontext», werden besprochen. Dazu kommen weitere Podcasts zu Themen, die auch ausserhalb der Pensionskassenwelt relevant sind. Reinhören lohnt sich. Der BVK-Podcast: modern und direkt. Folgen Sie uns!

→ www.bvk.ch/podcast

Rechtzeitig anmelden

Die Veranstaltungsreihe «Pensionierung in Sicht» ist äusserst beliebt. Vor Ort verschaffen Ihnen unsere Fachleute einen Überblick über die Zeitplanung und die wichtigsten Schritte zur Pensionierung. Es werden mehrere Daten angeboten, die aber je nachdem schnell ausgebucht sind. Sichern Sie sich Ihren Platz!

→ www.bvk.ch/pensionierung